

5.4. Variante 3 -Neubau-

Die Version beinhaltet die Entwicklung eines Neubaus neben der weiteren Nutzung des historischen Altbaus. In diesem Zuge soll das bestehende Haus 2 abgerissen werden.

Die Idee

Die städtebaulichen Strukturen des Neubaus sind vollständig auf den historischen Bestand ausgerichtet. Mit einer doppelten Spiegelung entsteht ein Längsriegel mit einem an der Westseite angegliederten quadratischen Funktionsbau. Der dreigeschossige sich in der Höhe der historischen Altbausubstanz unterordnende Baukörper erstreckt sich in Verlängerung des Altbaus. Die grundrisshafte Rücknahme des Erdgeschosses gegenüber den darüber liegenden Ebenen sowie die Anordnung von vorgesetzten Stützenapplikationen und die zusätzlichen Gestaltung von hellen und dunklen Wandelementen assoziiert dem Betrachter einen auf Stützen gelagerten Riegel. Auf Grund gestalterischer Aspekte wurde bewusst auf eine direkte Ankopplung an den historischen Altbau verzichtet. Die bestehende Bausubstanz sowie der neue Baukörper stehen als eigenständiges Symbol der Bildungsepochen.



Abb. 39 Perspektive Neubauvariante von der Neu Zittauer Strasse

Außenanlagen

Auch in dieser Variante werden die Ideen zur Gestaltung der Außenanlagen umgesetzt. Sport-, Grün- und Pausenflächen gliedern sich um die Baukörper und vervollständigen das Areal zu einem attraktiven Standort. Überdachte Außenraumsituationen sind in Form eines Pavillons auf dem Schulhof von Vorteil, um bei regnerischem Wetter die Unterrichtsruhezeiten an der frischen Luft zu gewährleisten.

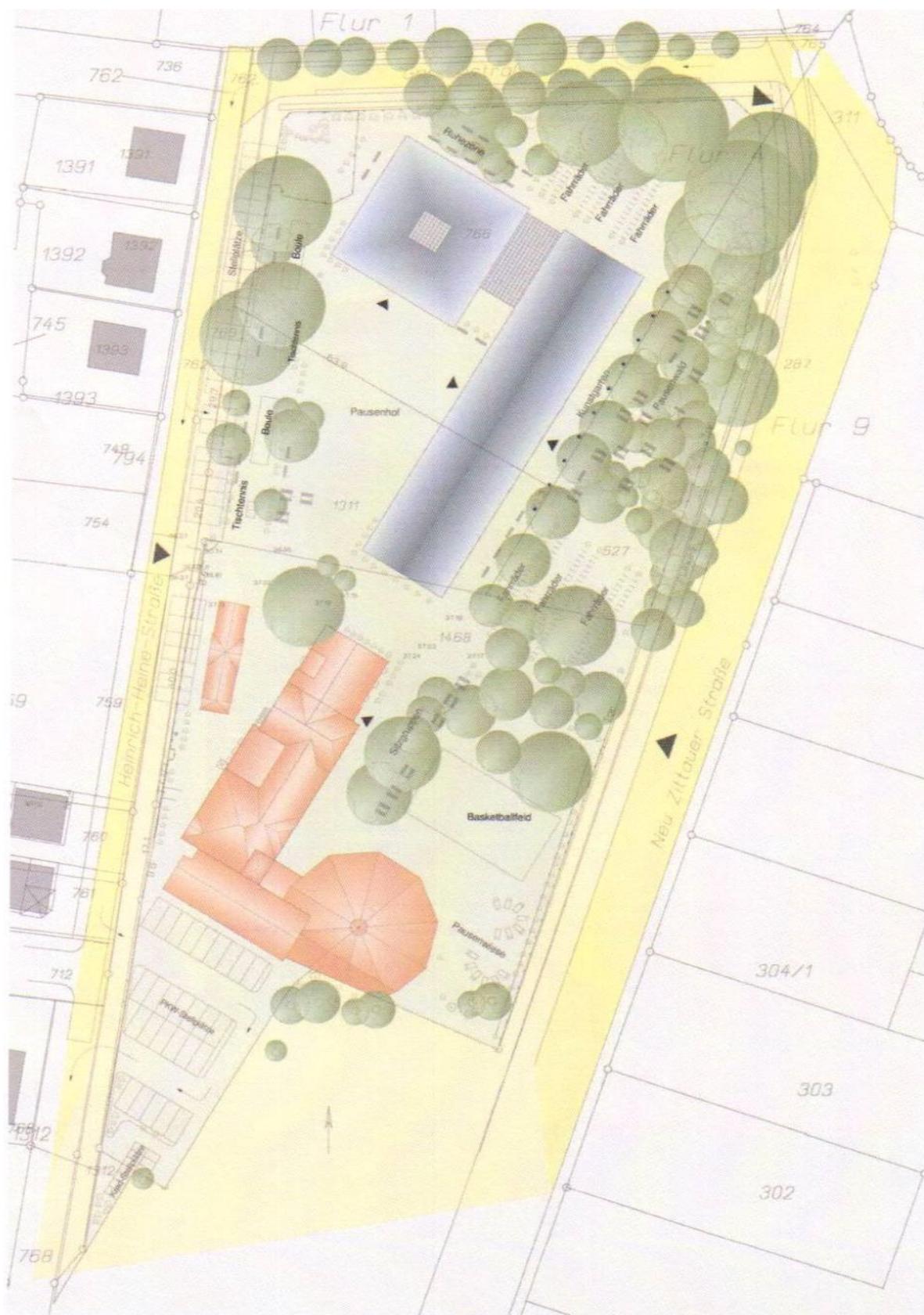


Abb. 40 Lageplan Neubau